Miesbadener Caqblatt.

"Tagblatthans". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boltigeatents: Frantfart a. Bt. Br. 7406.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagbletthaus" Rr. 6660-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Sonntags. Boftidestonio: Frantfurt a. R. Rr. 7405.

Sejugspreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 8.80 monatlich. Mt. 11.40 vierteischreich, obne Traglobn; durch die Post dezogen: Mt. 8.80 monatlich, Mt. 16.80 vierteisährlich, mit Bestell geld. — Bezugsdesteillungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadesteilen, die Träger und alle Postanzialten. — In fällen böherer Gewalt, Betriebeitärungen oder Greifs baben die Bezieher seinem Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenen Antgelts.

Angeigenpreise: Ortikole Angeigen Mt. 1.25. auswärtige Angeigen Mt. 1.60, örrliche Retiamen Mt. 5.—, auswärtige Resiamen Mt. 7.— für die emipaitige Aolonetjeile ober deren Kaum. — Sei wieders holter Aufnahme unveränderise Angeigen entverdender Racklaß. — Schlich der Angeigen anderen Für die Ausgaden 10 libr vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr Gebruahmen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Zagblatts: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Fernsprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag, 4. August 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 358. • 69. Jahrgang.

Die Mahnung des Reichstanzlers.

An der Spitze des Deutschen Reiches steht wieder ein Staatsmann. Das zeigt die Rede, die Dr. Wirth in Bremen gehalten hat. Es sind tlare, festumrissene Grundsätze, die er aufgestellt hat, Grundsätze für unsere innere und äußere Politik, aber auch für alle jene außerhalb der deutschen Reichsgrenzen, die das Wort Demofratie nicht nur jum Schein und jur Taufchung im Munde führen. Wenn fich Dr. Wirth in seiner Bremer Rebe an das Ausland gewandt hat, fo tat er bas nicht allein, um die deutschen Interessen zu ver-treten, sondern um das Weltgewissen wieder in bie rechten Bahnen zu leiten, von benen es durch den letzten Krieg und den Frieden von Bersailles recht weit abgelenkt worden ist. Die Welt wird augenblidlich von einer Koalition regiert, die noch unter dem Einfluß des Krieges ihre Entscheidungen fällt, Entscheidungen, die von den Giegern im Weltfrieg getroffen werden, ohne Rüdsichtnahme auf jene, die unterlegen sind und nicht einmal auf jene, die außerhalb des Waffengetümmels geblieben sind. Die oberste Gewalt dieser Mäcketoalition ist in die Hände des Obersten Kates gelegt, der jeht wieder zusammentreten soll, um das Schicksall Oberschlessen, bas einen Prüfftein für die Festigkeit der Entente, aber auch dafür bilden wird, ob diese imstande sein wird, an die Stelle positischer Leidenschaft wieder ruhige überlegung und an die Stelle des Bergeltungsgedankens die Idee von Recht und Gerechtigkeit und den Gemeinschaftsgedanken treten zu tassen, also jene Ideen, auf denen sich einzig und allein die Bester-gestaltung des politischen und wirtschaftlichen Lebens

in ber Bufunft aufbauen tann. Dr. Wirth hat ernste Worte ber Mahnung an unsere ehemaligen Feinde gerichtet, den Bogen nicht zu über-spannen. Er hat noch entschiedenere Worte an die spannen. Er hat noch entschiedenere Worte an die Abresse Polens gerichtet und sich nicht gescheut, die laute Anklage gegen die Barschauer Regierung zu erheben, daß sie in ihrer politischen Leidenschaft und in ihrem grenzenlosen Hochmut die Welt nicht zur Rube kommen lassen wolle Diese Politik polnischer Ilusionisten gestährbet die Ruhe Europas und der ganzen Welt, und die oberschlessische Frage sann nur durch eine gerechte die oberschlesische Frage kann nur durch eine gerechte Lösung aus der Welt geschafft werden. Wird die Entente versuchen, sie im Widerspruch mit der Volksabstimmung nach den Wünschen Polens zu lösen, so wird der Brandherd im Osten bestehen bleiben, der Europa und die Welt aufs neue in Flammen setzen kann. Polen hofft durch Oberschlessen seinen wertschaftslichen Barkerott hintendelten zu können Des unter lichen Banterott hintanhalten gu tonnen. Das unters legene und ausgesaugte Deutschland foll ber Rahrboben für einen Parasitärstaat werden. Wenn es nach dem Willen Polens geht, dann wird aber dieser Rährboden in Bermefung übergeben und bie baraus fich entwidelnden zersehenden Kräste werden das übrige Europa und die gesamte Weltwirtschaft vernichten. Eine Eiterbeuse von der Ausdehnung Deutschlands am Körper der Weltwirtschaft wird den ganzen Körper dem Tode entgegenführen. Schon jeht stodt ber wirtschaftliche Areislauf, icon jest hat die Arbeitslofigfeit in ben Siegerstaaten England und Amerita einen bebentlichen Umfang erreicht und ber wirtschaftlichen Gefährdung biefer Lander muffen ichlieflich auch fogiale Gefahren

Der Gedanke der europäischen Solidaristät muß als Grundlage die demokratische Entwickung ganz Europas und die soziale und politische Freiheit aller seiner Glieder haben. Das muß auch maßgebend sein für die Entscheidung der Entente über Oberschlessen. In ihre Hand ist das Schicksald dieses kleinen Landes, aber auch die Zukunst. Deutschlands und Europas und die Weiterentwicklung der Wenschaft aber ihre Zurüschrönzung aus dem ber Menschheit ober ihre Zurusdrängung auf dem Wege des kulturellen Aufstiegs gelegt. Mögen sich die wenigen Männer, die am 8. August in Baris zusammentreten, um über Oberichleften ju enticheiben, ber Grofe, aber auch ber Gefährlichfeit ber Aufgabe bewußt fein, beren Lofung in ihre Sand gegeben ift!

Die Unficht ber Barifer Breffe.

Br. Berlin, 4. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Wie United Telegraph" aus Paris melbet, fand die Rede des Reichstanzlers Dr. Wirth über Oberschlessen ge-teilte Aufnahme. Man erkennt im allgemeinen die maß vollen Worte in des Reichstanzlers Rede an. Trozdem bekanntlich das Abstimmungsergebnis in Oberschlesien mit einem vollen deutschen Sieg geendet hat, will man französischerseits ein deutsches Bestreben berauskonstruieren, das polnische Voll in Oberschlessen weiter zu unterbruden. Der Oberfte Rat muffe nach Tatsachen und Interessen urteilen, nicht auf der Basis eines Rechtes, das herr Wirth als solches zu erkennen

Der Rollettividritt der Ententebotichafter.

W. T.-B. Berlin, 3. Aug. Die Angelegenheit des Truppentransports nach Oberschleften fand nunmehr thre Erledigung. Seute mittag erichienen beim Reichs-minifter bes Auswärtigen ber frangofische Botichafter, ber englische Botichafter und ber italienische Geschäftsträger und überreichten ihm nachstehende, von ben brei genannten Bertretern unterzeichnete R o t e:

Der Botschafter Frankreiche, der Botschafter Englands und der Geschäftsträger Italiens beehren sich im Auftrage ihrer Regierungen die deutsche Regierung zu ersuchen, die nötigen Borkehrungen zu treffen, um durch nötigen Borkehrungen zu treffen, um durch alle möglichen Mittel den Transportallijer-ter Truppen durch Deutschland zu er-leichtern, den die Lage in Oberschlesten jeden

Augenblid nötig machen könnte. Mündlich wurde noch hinzugefügt, daß es sich hier-bei nicht um ein Ersuchen handele, schon jest Truppen zu befördern, sondern um eine grundsähliche Bereiterflärung Deutschlands, dies auf eine spezielle Aufsorderung der drei Mächte hin zu tun.

Der Reichsminister bes Auswärtigen antwortete, bag biefes Berlangen bem von ber beutiden Regierung in diefer Angelegenheit eingenommenen Standpuntte entspreche. Er erffarte fich bereit, in biefem Sinne mit bem Reichsverlehrsminifter in Berbindung gu treten.

Br. Berlin, 4. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Salbamtlich wird die Reihen folge ber verschiebenen frangofifchen Schritte und beutiden Gegenichritte feit bem 16. Juli in ber Frage des Truppentransportes ausdrildlich bargestellt. Dieser Bericht schließt mit der Mitteilung, daß die Reichsregierung in ihrem letzten Schreiben an Laurent erneut erflart hat, daß fie im Einklang mit ihrer Auffassung über den Truppenstransport die Entscheidung des Obersten Rates anerstennen würde. Auf diese letzte Mitteilung des deutschen Standpunktes sei gestern der Schritt der alliierten Regierungen ersolgt, durch den die Angelegenheit nunmehr ihre Erledigung gefunden hat.

Sturmzeichen in Oberichlefien.

Dr. Berlin, 4 Aug. Blättermeldungen aus Beuthen sufolge mehren sich die Sturmzeichen in Oberickleien. Ja Schoppinis hatten die Kolen Umzüge veranstaltet, die schießlich zu Gewalttältgleiten gegen die deutsche Bevölltzrung ausarieten. Auf der Straße Mischowis wurden verprügelt. Auch aus Radzionkau wird die Fahrasste verprügelt. Auch aus Radzionkau wird ichlimmster volnischer Terror gemeldet. Der Strom der deutichen Klücklinge aus den von den Polen beimgelichen Landsvorten nimmt einen immer größeren Umfang an.

orfen nimmt einen immer größeren Umfang an.
Dz. Beuthen, 3. Aug. Aus den Landge meinden wird wachlender volnischer Lerror gemesdet. Die volnischen Bander bedrechen besonders die Infassen der Grubenstlässtutze und nätigen sie sur Flucht. Im Areise Lubt is nit medren sich in beiorgniserregender Weise die Zeichen neuer Unruben. Die Alückslingssürforgestellen werden stärfer in Anspruch genommen. Bolnische bewaffnete Banden zeigen sich häusig in den Börsern und der Terror setzt start ein. Im fellos verluchen die Bolen, durch ihr Jorgeben die Peuischen berauezusordern, um Grund zu haben. loszuschlagen.

Dz. Tarnowik, 3. Aug. Der posniss se kreisbeirat von Tarnowik. Dr. Hiller, der in Tarnowik während des Aussichen Sauntrolle wieste, zwang unter Androhung von idärsten Sauntrolle wieste, zwang unter Androhung von idärsten Samalimitieln die Kausssellung von Kaussellung von Wittenpenkonen zu hinterlegen.

Dz. Breslan, 4. Mug. Die interaffijerte Rom. miffion fieht fich auf Grund bes gunebmenden Terrors ber Bolen, besonders ben Gemaltintigfeiten gegenüber ben Arbeitern, entlich veranlagt, im Intereffe bes Arbeitslebens folgendes anguordnen: Muf ben Gruben und Berten bes oberichtefilden Bergmerts- und Suttenbegirfs ift es in letter Beit micherholt gu Drobungen und Ausichreitungen gegen einzelne Beamien und Andersbenfenbe gefommen. Diefer Buftand bat baufig Differengen, melde bie Arbeitsmöglichteit auf bas empfindlichfte ftoren, ergeben. Gur qutfinftige Beleidigungen und Korperverletjungen muffen ich mere befängnisftrafen verbangt werben, fobald einzelne Falle sur Anzeige gelangen. Man mird es begreiflich finden, bat im Intereffe bes oberichlefifden Birt. chaftslebens alle Differengen und 3miftigleiten auf alle Falle verbindert werben muffen.

Große Malbbranbe im Abstimmungsgebiet.

Dz. Berlin, 4. Arg. Das "B. T." berichtet über eine Reihe großer Waldbrüche in dem oberichleitichen Absitummungsgebiet. Der Gielch malber Doch wald steht in Flammen. Es brennt auffälligerweile an mehreren Stellen. In Betrowitschen Auch aus der Umgegend von Gleiwis werten Brände gemeldet. In allen Fällen liegt anscheinend Brandstiftung vor. Man vermutet, daß es lich um eine neue Kampfmethode der Bolen bandelt.

Die Konferenz des Oberften Rates.

Die Konferenz des Obersten Mates.

Dr. Baris, 3. Aug. (Have.) Die Einsahnungen sur kinstigen Sikung des Obersten Kates wurden beute von Briand versandt. Ergland. Italiem. Japan und Amerika wurden eingeladen: Belgien wird eingeladen, salls die Frage der Aburteilung der Kriegsverdrecher des iproden wird Javan wird durch leinen Barier Bottchafter vertreten sein Der französische Botschafter in London wurde beauftragt, den Botschafter der Vereinigten Staaten in London, Harven, einauladen, der die Bereinigten Staaten vertreten soll. Den Einsadungen ist eine Lages ord nung deigefügt. Das Brogramm der Bereinigten Staaten vertreten soll. Den Einsadungen der ihrer Unterredung am seizer Freitag gebrüft. Die beiden Kanzleien un London und Paris baben in dieser Angeleunskeit einen Meinungsaustaulst vorgenommen: es wurde wodh noch richts Endyültiges beschlossen. Lord Datdunge sk abermals von Baris nach England gereist.

Briand hat den Allierten vorgeschlagen, auf die Tagesvordnung der Brogen, die nach der Früfung der obericklissen Frage dem Obersten Rat vorgelegt werden sollen, die Prüfung der Möglichseit zu seben, mit den Bere in ige ten Etaaten in sechsten Berson und Russandieren Sinn an den Mahnahmen zur loserstigen Berson und Russlands, is weit es möglich seistert, teilzunehmen.

Dz. Baris, 4. Aug. (Haras.) Die erste Sinung des Obersten Rates wird am Michaelen Rate wirtiggs

das Wolsagebiet serstert, teilzunehmen.

Dz. Paris, 4. Aug. (Haras.) Die erste Sinung des Obersten Rates wird am Wont ag um 11 Uhr vormetings stattsinden. Die Abordnungen der Allierten werden Gäste der frunzölisten Regierung sein. Die Einladung der frunzölisten Regierung sein. Die Einladung der Frunzölisten Regierung sein. Die Einladung Verlage der Aburteilung der Kriegsbeschuldigten und die der Gaustienen durch den Obersten Rat bolvrochen werden ober nicht Die endaültige Entscheidung bezüglich der Entschung durch den Obersten Rat vordehalten alt der Brüsung turch den Obersten Rat vordehalten werden, der sich in den ersten Pariser Situngen damit besallen alted. Das "Journal" bemertt, daß es beute intickliche Echwier igt eiten moche, die Berstärfungen sir Obersicksen in dem zur Verfügung stebenden furzen Zeitzaum in Marich zu sehnen. Es sei daher ein Auswag ins Augezeinst worden, um unter Umständen den dringendsten Exsordernissen zu genügen. Es handle sich darum, unverzigzichnen zu konden, also Tonts. Vanzerautos, Maschinengewehre usw.

Dz. Kondon, & Aug. Wie Reuter mestet, wird Llond

Dz. London, 3. Aug. Wie Reuter mestet, wird Lloyd George bei seiner Abreise nach Paris am Sonntagatend aur Situng des Chersten Raies von Sir Edward Cring. Sir Maurice Hanken und Lord Nidd begleitet sein, wahrend Lansistart und Osborne von der Orientabreilung tes Voreign Office Lord Curson beigegeben werden.

Dz. London, 4. Aug. Laut "Evening Standard" wich Liond George nur an dem Tell der Berbandlungen des Oberften Rates teilnehmen, der der Lösung der oberichselichen Frage gift. Er wird nich im Laufe der nächsten Woche nach London gurückbegeben.

Obersten Rates istlinedmen, der der Louing der oderstellen kein Krage gilt. Er wird sich im Laufe der nächsten Wochen nach Louden aurückbegeben.

Dz. London, 3. Aug. Der diplomatische Mitarbeiter des "Dailv Telegrand"schreibt: Iwischen den hauvtsächlich der teiligien Wischen sindet augendlicklich ein Ied hatter Gedanken Rater Konferenz des Obersten Rates statt. England dorft, daß die Konferenz nicht lange währen wird und möckte einen baldigen Albichluß dadurch ermöglichen, der in einen baldigen Albichluß dadurch ermöglichen, der unde der in ein baldigen Albichluß dadurch ermöglichen, der under einen baldigen Albichluß dadurch ermöglichen, der nebe in at odne weitere Verzögerung gelößt verden müllen. Unter den Kragen befinden sich die oberz ichseischen Albichen Linter den Kragen ber Keinsantsten einen und der Artegs des du Idisten lowie die Frage bezüglich der Bezahlung der kausichen Verzichten Anfahr der italienlichen Sachverständigen bisder wenig Aussicht war dage iein wird. Die Albismitten sind daher er Anfahr, der Technifer und Sachverständigen und Der Krage ist micht in der Lage sein wird, eine koukrete Löhung der Grenzstrage zu sinden und sich mit Mahnadwen aur Austrechterbaltung der Cronung wird begnügen müßen, wasu die Entstendung von allierten Verstätungen nach Oberschlessen kann oder auch nicht.

Dz. London, 3. Aug. Dem "Daild Telegraph" sufolge ist meden die Krage en dyültig geregelt werden loss. Der gleiche Anstät berricht beställich der Krage en dyültig geregelt werden loss. Der gleiche Anstät berricht beställich der Krage en Kreiten der Meinung, daß die obereichnen Verstätungen nach Oberschlessen fann oder auch nicht.

Dz. London, 3. Aug. Dem "Daild Telegraph" sufolge ist und der Artege der Ganftienen überweiten wollen, nicht befugl fein Kan geregelt werden der Meinung, daß die neue Gerantischem misson. Der einige Allierten die Frage der Ganftienen überbericht der Krage der Kriegsberden wird. Besüglich der Krage der Kriegsberden wird. Der krage der Kriegsberden wurden, die Kelglen wünschan werden,

Der Cachverftandigen-Musichuf.

Dr. Loudon, 4. Aug. Laut "Dailn Telegraph" bat der Aussichus der Sachverständigen, der eine Lösung in der oberschießlichen Grenstager zu sinden verlucht, dieher feinerlet end gültiges, Ergebnis erzielt. Man hofft jedoch noch vor dem Iulammenteitt des Obersten Rates zu einem Einvernehmen zu gelangen. Der "Times" zusolge liegt die Demarkationslinne, iur die die Kranzosen eintreten, zwilchen der zweiten Storzalinie und der Linie des Generals Lerond, Der französische Voriklag sieht die Zuteilung des oberichles siehen Industriezedietes an Volen vor. Der "Evening Standard" dalt es für sieher das die echnischen Sachverstänzdigen Englands. Frankreichs und Italiens einander die metral en igegengeletzte Vorläufig sine Teilung unmöglich.

Die Berteilung der Reparationssummen

Die Berteilung der Reparationssummen Dz. Baris, 4. Aug. (Savas.) Der "Temps" erflärt, daß am 1. Mat er die Keparations fom mission in ihren Kallen eine Summe von 124 Missionen Goldemars dien eine Summe von 124 Missionen Goldemars dienen kallen eine Summe von 124 missionen Goldemars dienen sollten. Da Großbritannien der döckte Betag gesäuldet wurde, deichloß die Kenarationsfommission, ihm diese 124 Missionen zuzuweisen. Auf der anderen Seite dat die Kevarationskommission seit dem 1. Mat in Aussübrung des Fablungsvlanes einen Betrag von 350 Missionen Goldemars erhalten, der dies auf August auf eine Missiodemars einen Betrag von 350 Missionen Goldemars einen Beiner Kriegsschusd, die auf 2 Missionen soll. Auf diese Zablungen dat Besaten ein Korzugsrecht die zur Höhe seiner Kriegsschusd, die auf 2 Missionen Geldmars oder 2% Missionen Golden und Vesetas gezahlten Summen vordehalten bleiben. Franten geschätzt wird. Es wurde eine Bereinbarung getrossen, die Besaten alse in belosschen Franten, in Dollar, Gusden und Vesetas gezahlten Summen vordehalten bleiben. Franter ein die in Liransöslichen Franten aesablten Beträge, etwa 70 Missionen Franten, überwichen werden, und Italier die in Liransöslichen Kranten aesablten Beträge, etwa 70 Missionen Franten, überwichen werden, und Italier die in Liransöslichen Besaten und England wurden Lierkandungen anaebahnt wegen der Inteilung der in Biund Sterl. derahlten Beträge. Die restlichen 650 Missionen Gerhandungen anaebahnt wegen der Auseilung der in Biund Sterl. derahlten Beträge. Die restlichen 650 Missionen Gebanart, die Deutschland ver dem 31. August zur Bervollständigung der eisten Missionen Gebwart von der ersten Missionen Gerhalten.

Das Abtommen zwijchen Loucheur und Rathenau.

Das Ablommen zwischen Loucheur und Rathenau.

D. Baris. 4. Aug. (Elg. Drabtbericht.) Der "Intranfigeant" meldet durch die Lagung des Obersien Rates werde die Uniterzeichnung des Absommens Loucheur-Rathenau verzögert, aber das Absommen fönne als abgelchlollen angeleben werden. In dem Absommen sei die Lieferung von Malchinen. Eisenteilen. Holz. Glas. Iement, Mödeln. Baren, Tieren und Kahrzeugen geregtlt, Die Bewohner der zestiörten Gebiete dürften jedoch von der tranzösilchen Regierung Bars geld erhalten, um jo in der Lage zu lein, einzukaufen, word ihnen beliedt. Man hat diele Regelung getzoffen, um Deutschland einem ichroffen Bettbewert auszuseten, damit is veranlaßt wird, die niedtigten Breite auftellen.

Dz. Baris, I. Aug. Der "Beitt Baristen" lieht sich beute weranlaßt, die gestern von ihm verdreitete Rachricht. Minister Rat hen au habe den Bersuch zemacht, eine neue Untersted ung mit Minister Loucheur vor der Lagung des Obersten Rates berbeizusühren, zu dem entieren.

Die Mbriiftungstonfereng.

Dz. Baris, 3. Aug. Die "Chicago Tribune" meldet aus Malbington. daß die Botichafter der auswärtigen Mächte an ihre Regierurgen eine vom Staatsleftelär Hächte an ihre Regierurgen eine vom Staatsleftelär Hügbes ethaltene Mitteilung gerichtet haben lollen, wonach die Tagesord nung der Abrüft ungs kon iere as von tiefer leibst aufgekelt werde. Das Staatsdepartement dabe gestern mitgeteilt, daß die Staaten, die der Konscrenz heiwohnen werden, leibst die Kosten tragen werden. Staatsleftetär Dug des habe angekindigt, daß er für sein Tepartement ein besonderes Budget zur Deckung der Ausstagen sorbern twerde. Inswischen sind der frühere amerifanische Konsularbeamte in China und Sachverständige für die Frage des sernen Csiens auf der Friedenskonserens in Baris. Williams, und der frühere Absellungschriften, zur Kearbeitung der mit der Abrüstungskonserenz zussammenbängenden Fragen ins Staatsdepartement. Willes, zur Kearbeitung der mit der Abrüstungskonserenz zussammenbängenden Fragen ins Staatsdepartement berusen worden.

Reichswirtschaftsrat und Steuern.

Br. Berlin, 4 Aug. (Eig. Deahtbericht.) Die nächste Situng des Revazationsausschuffes des Reiches einstickaftsrates am Freitag, den 5. August, wird, wie versautet, der Besprechung und weiteren Behandlung der vom Reichsfinansministerium zur Begutachtung eingegangenen Geschenimurfe zur Erböhung der Kinsubstalle auf gewisse Waren (Bananen, Datteln, Kassee, Lee usw.) und zur Erhöhung der Koblensteuer gewidmet sein.

Die Reifen bes Reichsernahrungsminifters.

Br. Berfin, 4. Mug. (Gig. Drabtbericht.) Am 22. b. M. wird Reichsernährungsminister Dr. hermes eine Reife nach Oft bre u gen unternehmen, die ben 3med verfolgt, burch Belvrechungen urd Best hitigungen einen Einblid in die negenwartige Wirtschafts- und Ernahrungslage Oftpreuhens

Rene Lohnforderungen ber Gifenbahner.

Br. Berlin, 4. Aus. (Eig. Drahtbericht.) Aus Anlah ber wirticafilichen Entwicklung hat der allgemeine Eisenbahnerverband dieser Tage leinen erweistert en Ausschuß aufammentreten lassen. Der Berbandscusschuß hat einstimmig einen Antrag auf Erhöhung der Gehälter angenommen, Der Berband hat ferner beichlosen, sich mit anderen Eisenbahnerorganisationen zwecks gemeinsamen Borgebens in Berbindung zu seben.

Mus Kunft und Ceben.

21115 Billiter title Dagert am Mittwoch = Rurbans. Das Wagner-Rongert am Mittwoch = Rurbalungen-Abend Bapreuther Rünftler" bezeichnet

Die Mot in Rugland.

D. Kopenhagen, 4. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Kach Telegrammen aus Seisingfors laufen andauernd Gerüchte über die Zustände in Rußland ein. Danach entwidelt üch die Lage mit dramatilicher Eile. Aberall in den verlassenen Gebieten sieht man brennendes Gehöld und daufer. Die Kilichtlinge steden selbst vor der Flucht die Dörfer in Brand. Ununterbrochen bewegen sich ungeheure Massendmen gestroffen, um die Kassen von Mosslau fernsuhalten. Die Stadt lei ieht von Schüpengräben umgeben und ebenso seien Geschütze aufgestellt. Ein Gerücht will wissen, das in Veters hurg neue Unruben ausgebrochen sind. Das Militär hat gementert.

Die deutiche Siljsattion.

Die deutsche Hilfsaktion.

W. T.-B. Berlin. 3. Aug. Um der Hilfsaktion des deutschen Roten Kreuses sur Linderung der Rot in Ruhland Widen Koten Kreuses sur Linderung der Rot in Ruhland Wide er da il au geden, lieh der Präisdent des deutschen Roten Kreuses. Landesdirektor von Winterfeldt, an die der vorragenden Berionlickteiten aller Kreise Einsabungen zu einer Belvrech ung ergeben, die heute kottsand. Anweiend waren u. a. die Bertoeter des Reicksressorts und tall aller vollitischen Barteiten, serner die Brosessoren der medizinsichen Katulat und die Bertoeter von Vinanz und Industrie. Winterseldt hob in einer Anderache bervor, das diese Aktion eine Sache des geiamten deutschen Losses lein milke. Ein in terna tionaler Julam men ich luk zum dillswert sei zu erstreben. Kür und Deutsche als nächste Rachbarn Ruhlands komme aber noch hinzu, das wir ichen aus geiumdem Egoismus einzugreisen hätten, um die brobende Seuchengesahr von unieren Gruzen abzuwehren. Kach dem Boricklage Winterfeld to konkituterte sich die Beriammlung als ein alse Kreise umfassenders dit zie mit ee, das sich noch ergänzen mitd. Weiterkin wurde zur Durchführung der vraktischen Arbeit ein Bräsidalausschuk gedisder.

Rapp befindet fich nicht in Deutschland.

Br. Beelin. 4. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Wie die Rational-Zeitung" von zuitändiger Stelle erfährt, entbekren rie Gerilchte, das sich der ehemalige Landichaftsdirektot Kapp auf einem Gute dei Saalield in Thüringen und Radel in Mittelbeutschland anshalte nicht den Tatlacken, Kapp befindet sich noch immer in Schweden und von Radel ist bekannt, daß er sich surzeit in Sowietruhland cufbalt.

Ein verbächtiger Fund.

W. T.-B. Berlin, 3. Aug. Das Bolizeipräsidium teist mit: Dem Berliner Bolizeipräsidium aingen am 3. August 1921 mehrere Mitteilungen des Inhalts zu, daß an genau bezeichneten Stellen des Saules Roseithaler Straße Ar. 19. woselbst die Zentrale der B. K. B. D. (Bereinigte tommunitische Bartei Deutschiands) ihren Sid dat. Was is en verke at seinen Die Beamten der Abteilung I a des Polizeipräsidiums nahmen darausdin sofort eine Durchiuchung des Haufes vor. Wassen wurden nicht gefunden. Man entdeckte aber dei der Durchiuchung zahlreiches, die Zentrale der B. K. B. D. belostendes Material, amt liche Stempel. amtliche Klisches und amtliche Roberuse die zur Beichasiung von fallchen Ausweisen dienen.

Arbeiter in ber Laienjuftig.

Arbeiter in der Laienjustiz.

Br. Berlin, 4. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, dat der Reichslustisminister an die Regierungen der Länder ein Schreiben abgeden lassen, in dem diese darauf dir gewiesen werden, medr als disher Arbeiter in die Laien ust is zu entsenden. Dies ist notwerdig, damit das Gesübl der Zurückenung verschwinde und damit die Bevölferung mehr als disher Eindichung damit die Bevölferung mehr als disher Eindichung und Interest an ihr gewinne. Verner werde das Mistrauen der Arbeiterschaft gegenüber der Rechtvrechung in Strassachen und der Strasvolftrechung verschwinden, ie mehr sie selbst an der Justig der teilfat sei. Schließlich wirde es der Lätigseit der Strasgerichte sein Schließlich wirde es der Lätigseit der Strasgerichte sein gehörige der Arbeiterschaft in den Staatsgerichten die Gestichtsvunste zur Geltung deringen, von denen auch die Arbeiterschaft die Geschehnisse des täglichen Lebens betrachte.

Wiedereröffnung bes Betriebes auf Suttenwert Rote Erbe in Machen.

Br. Nachen, 4. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Bermaltung bes Suttenwertes Rote Erbe gibt befannt, baft fie mit 20 Brozent ber Belegichaften erflären bierzu, das fie ben Arbeitern es felfft überlaffen, ob fie bie Arbeit wieber aufnehmen ober nicht.

Landarbeiterftreif in West-Medlenburg.

Dz. Berlin. 4. Aug. Wie das .B. T." meldet, ist auf sahlreichen Gütern West-Wedlenburgs ein Landarbeiters streit ausgebrochen. Rerständigungsverhandlungen, die unter dem Borsis des Ministerpräsidenten Stelling statisfanden, sind bisher ergebnisios geblieben.

der "Bründisden-Abschied und Fenerzauber" von stärstiem Interesse. In den selbständigen Orchesterstudien: "Einaug der Götter" aus "Rheingold", dem "Malkuren-Ritt" und dem Trauermarich aus "Sieglried" bewährte die Rurfavelleunier Berrn Rothers jirafter Direttian die gewohnte glänzende Schlagfertigkeit.

* Bum Tob Carujos. Rach romtiden Blattermelbungen Sum Tod Carujos. Rach römtichen Blattermeldungen beläuft fich das Bermögen, das Carulo hinterläßt, auf etwa 30 Killionen Lire. Carulo hat im Jahre 1919 ein Testament sugunsten seiner unebelichen Kinder gemacht, aber die Witwe Carulos hat die Zimmer versiegeln lassen, um die Interesten ihres rechtmäßigen Kindes Gloria Carulo zu sichern. Die Leiche Carulos wird einbalsamiert und es sinder eine bekondere Leichenieier statt.

Distorische Monumentalmalerei. Aus Königsberg wird uns geschrieben: Der Saal des Rathaules in dem Städichen Br. Eulau dat neuerdings eine prächtige Aussichmildung ersahren, die auch in weiteren Kreisen erwähnt zu werden verdient. Die Stadt dat einen ihrer Söhne, dep in Königsberg lebenden Maler Ernst Ewert, damit deauftragt den genannien Raum mit Mandgemälden aus der Geschichte der Stadt zu zieren. Ewert dat seine Aufgabe ganz als Monumentalmaler aufgesaßt und besonders mit zwei großen Bildern starke Wirtung erzielt, odwobl die überaus schwierigen Raumverdältnisse eine volle Entsaltung tünstlersicher Idean nicht zulieben, Gegenstand der Datziellung ist einmal die Schlacht dei Br. Eylau im Jahre 1807 und sodann die Berleibung der Stadtrechte an Br. Evsau im Jahre 1336 durch den Komtur delnrich von Murow aus Balga. Dazu sommen noch zwei kleinere Mandgemälde, die Begebenheiten aus der Geschichte des Welttriegs darstellen: den Russenstalt im Jahre 1914 und den Einzug der deutslichen Befreiungstruppen. * Siftorijde Monumentalmalerei. Mus Ronigsberg

den Russeneinfall im Jabre 1914 und den Einzug der deutsichen Befreiungstruppen.

* Ein Lutber-Fund, der in London gemacht wurde, erregt dort großes Aussehen. Wie dem "Kumstwanderer" mitgeteilt wird, wurde dieser Kund in der Allanken Sammlung religiöser Traffate und Bibeln gemacht. Bei der Prüsiung der Sammlung, die ron der "Londoner Bibliothef" erworden worden war, kieß der Schrifführer dieses größten Brivatinkituts seiner Art. Dagdera Weight, auf zwei alte Manustripte, in denen er die Handlichtift Luthers erkannt haben will. Ein Fach aus ich us nimmt sent eine endgistige Prüfung der Stilles nor, auf deren Ergebnis man gestpannt sein dark.

Wiesbadener Nachrichten.

Mis sich gestern abend in weitem Umsteis der Simmel bewöllte, fragte sich wohl jedermann besongt, mit einem Blid nach oben, od es nun mirstich einman besongt, mit einem Blid nach oben, od es nun mirstich einman regnen werde. Denn nur zu oft zogen in der letzten Zeit dichte Wolsten am Firmament auf, um aber immer wieder zu verschwinden. so das es salt lichen, als wollten sie mit der schmachtenden Menscheit ein neckliches Spiel treiben. Gestern ist nun endlich nach wochenlanger Trodenbeit ein erquidender Regen niedergegangen. Es waren mehrere Gewitter, die sich mit bestigem Donner und Alik enssluden und von medistündigem sitömenden Regen degleitet waren, und zwar waren sie diesmal nicht, wie es so oft det Gewittern der Foll ist, auf örtliche Riederschläge beschränkt. Es sind vielmehr, wie uns Meldungen aus Frankfurt a. M. und Darmitadt besagen, in der hiefigen wie in der dortigen Gegend karte Regenschauer von längerer Dauer zu verzeichnen. Hier und in der näberen Umgedung abgesehen, von 7 bis 10% Uhr und dürste sür die Katur die nötige Feuchtigseit gedracht baben, wenn vorzest auch nur für turze Zeit, denn der Boden war gar zu zu seh ausgetrosnet. Immerbin aber wird der Regen in Feld und Garten seine günstigen Folgen seitigen und man braucht nach lange nicht die Dossnung aufzugeben, dab es, wie viele Gemilter glaubten, in der diefgen Gegend mit der Kartostelernte vordei set. Der Regen war aber nicht nur für die Natur, sondern auch sür die Menschen und Wege von den großen Staubmassen gereinigt, die für die Ballanten zu einer großen Gual wurde, zumal sich der Ausomobilversen kaben wer genen atmete jedermann erseichert auf, als sich eine wohltuende Kotüblung der Temveratur bemerkar machte. Den größen Ausen aber baben die Landwirte, für die der Regen ein Millionenlegen bedeutet.

bebeutet.

— Jur Linderung der Futternot. Aus dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten wird seichrieben: Jur Linderung der intolge der Trodenbeit enstandenen Gutters und Streunat dat der preußtige Landwirtschaftsminister die Forstverwaltungen der weußtige Landwirtschaftsminister die Forstverwaltungen der preußtige Landwirtschaftsminister die Forstverwaltungen der wei den Rotstand des ionders dertonen Keglerungsbeitse Unde Koten auch den Koten der Meglenien kangen den Koten der Gemeinen und Trier angewiesen, eiwa angeschonete Einschaftungen der Medart wieder aufsubeben und allen berechtigten Anträgen der Gemeinden und Einzelversonen auf Gewährung von Futterlaub. Gras, Futterreise Waldstreu und Rashweibe kantzugeben, jedoch unter tunlichter Eckonung des Waldes. Die Freigade ioll hauptjächlich den kleineren und bedürftigeren Grundbeitigern und Bächtern zugute kommen.

— Rheindampflichtlahrt. Die Reuinstandsetung der Geronensandungsbrilde der Köln-Dülleldorfer Rheinflissiahrtsgesellschaft in Frei-Weinbeim ist in weit vorseichritter, das der Danupfervertehr mit Frei-Weinheim am Camstanden & Ausauk, wieder eröffnet werden fann. Die währendder Dauer der Brüdenrevanatur geschaften Wotorbooteerbindung mit der Landungsbrilde in Oktich bleibt iedoch weiter bestehen, da diese Etation ab Mitwoch, den 3. Augukt wegen Kleinwaller gespert werden mutike. Die Kadrach der Oktrich weiterbefördert.

— "Auerrerbindungen." Som Keichsvolfministerium wird uns geschrieben: Die Keichstelegravbenverwaltung beabschieben: Die Reichstelegravbenverwaltung der Kreibeit in der Berteslung und dem weiteren Ausdanister ein ein der Ausgeben ein der Lien an lagen zu geben. Echon immer wurde es von den Teilnebmern als ein Mangel empfunden, das die Kreibeit in der Berteslung und dem weiteren Ausdanister ein ein der Sandwichen der verbindenen verbindenen Churer in Mangelenen Protein des ellen und der keiterbeschener Tesenste, in weit diese nicht lieber 25 Klometer verbunden werden lein en der Mindlichereichen verlächebener Ortsnekes, son

- Frantfurter Meffe. Die Mitglieber bes Frantfurter Soteliervereins beichloffen, von Meggaften teine Balutas Aufichlage zu nehmen.

- Beliere Mustunftverteilung auf ben Babnhofen. Gin besondere Berfügung des Reichsverkebreministers an die Sweigstellen des Reichsverkebreministers an die Grenbahm Generaldirektionen und die Elsenbahndirektionen ordnet eine ausreichende Austunftserteilung an die Reisenden auf den Bahndosen an. Es soll dafür gesorgt werden, um den sich mehrenden Klagen über mangelbatte Zurechtweisung der

*Ein Serum gegen Erblindung. Ein Serum, das das Augenlicht von Berionen, die noch nicht vollkommen erblinde find, wiederberstellen ioll, üt von dem Broofinner Augenarst. Dr. Erasmus Bond entdedt worden, und er machte üder iem Rittel, delien Derstellung er gedeim hält, Mitteilunges vor dem Kongreh der amerikanischen Akademie für Medisin. Wenn das Serum auch nicht imstande ist, Hälle vollkommener Blindbeit zu heilen, lo soll es doch möglich lein, die Sehfrst durch eine Einsprisung des Serums wiederberzustellen. lo lange der Kranke imstande ist, eine vorgebaltene Sand in einiger Entsernung zu erkennen. Bond arbeitet seit 8 Jahren an der Herstellung dieses Serums und bedauptet, mit einer Behandlung von 3 dies Konaten eine ganze Anzahl sast Erblindeter vollkommen geheilt zu baben.

Kleine Chronit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Richard Weichert, der Intendant des Frankfurter Schaulvielhaules, wird an einer der Berliner Gollaender. Bishnen als Gaffpielstealseur Goetdes "Indiaenie" infoenieren. — In Ihaddus Rittners Rachlas dat sich ein kleiner Einakter nach einer Idee von Veter Altenders "Alles mus leine Wese geben. "vorgefunden. — August Trintus, dem Ihärder ger Wandersmann und beimatkroben Schröffieller, wurde in Walters das die der der die den Grade des vor zwei Jahren Gestorbenen erbebt. — Auf dem Grade des vor zwei Jahren Gestorbenen erbebt. — Auf dem Grade des vor zwei Jahren Gestorbenen erbebt. — Auf das Lode ihe eater in Verslau das Lotestor Hand Barnan das neueste Drama des Handurger Dichters Hand Wahren der Verster Vanlager. — Proiessor Walter von der vorden der Verster das Versleis der der in Verslau der neue klinkletike Leiter des da mb urger Stadtsbeaters, ist von der Verswaltung der Wiener Staatsover nach längerem Perdandels stür damburg kreizegeben. — Die Bühnengenossen das ist von der Verswaltung der Antrag gestellt worden ist. das Rind est einer tom menderen Wintervielzeit ab auf monatiich 750 M. seizuseben: die örtliche Kereinbarung von Ortswicklägen vordehalten.

Bildende Kunkt und Musse. Ein Rosne Muleum Meltat in Iab in das Musse eines Reinfactionsten worden. Das Muleum son Musser Ratur wissenschaft worden. Das Muleum son Musser Ratur wissenschaft eröstnet worden. Das Muleum son Musser einen Keintaden ihmen Keinschaftlichstechnischen Abteilung über die Ausgaben eines reinen Beimatmuseums dinausgreisen, denen es durch eine Alliertumse und distorische Sammlung dienen will.



Samstag, den 6. August 1921 ab 7 Uhr abends:

Tanz im großen Saale und auf der Kurhausterrasse.

3 Ballorchester

Bei geeigneter Witterung: 8-10 Uhr:

Konzert des Kurorchesters

im Kurgarten: Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 25 Mk. Vorzugskarte für Abonn ments- und Kurtax-karteninhaber: 15 Mk., mit der Abonnementsoder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr nachmittags zu lösen.

Garderobegebühr: | Mk. F239

Städtische Kurverwaltung.

Bad L.-Sehwalbaeh

Sonntag, den 7. August, nachmittags 4 Uhr:

Großer Blumen-Korso

Blumen- u. Konfetti-Schlacht.

..... Abends 8.30 Uhr:

Ball im Kurhause.

Kurorchester, Orchester: Jazzband.

- Autobus - Verkehr die ganze Nacht nach Wiesbaden.

Felsenkeller - Bier

Original Brauerel-Füllung bringe Ihnen auf Wunsch ins Haus.

Willi Becker, Wiesbaden Tel. 3335. Bierhandlung. Göbenstr. 2.

Durch außerst günst. Einkauf u. Ersparnis der Geschaftsunkosten verkaufe ich elegante, solide, farbige und blaue

für Anzüge, Kostüme, Hosen und Covercoats. Konkurrenzios billig. Reste in größter Auswahl billigst.

Sichel Michelsberg 16 Ecke Hochstättenstraße 14, 1

Gelbstgefert. pr. Lederwaren Damentaiden, Gelbtaiden, Brief. und Bigarrentaiden empfiehlt

Georg Mager, Riehlftr. 9, Bart. 1000 3tr. Kartoffeln

am Lager und verlaufe bie verichiebenen Sorten wie folgt :

Norddentiche Baul-Julie u. Roja-Rartoffeln 105 M. Sachsen "Raisertrone", prima dide Ware 110 "

Sollander Rottraut, heute eingetroffen . 170 ,, alles ab Lager.

Karl Kirdiner, Rheingauer Straße 2.

Rartoffeln

befte Qualitaten, liefere jebes Quantum. S. Weis, (bireft am Haup bahnhof) Tefephon 1932 und 2016.

Rinderwagen Reparaturen. Gummireifen alle Groß.

Das Gewertichaftstartell-Biesbaden hat in feiner Gipung vom 26. Juli 1921 beichloffen, jum Beften ber notleidenden Rinder Mittelbeutichlands eine

in bie Wege gu leiten. Un bie Bevollerung von Biesbaben, Stabt und Land, fowie an alle Gewertichaftetollegen und Genoffen ergeht bie bringenbe Bitte, biefes Silfswert ju unterftuben burch Gemabrung von Belbmittein, Bereitftellen von Quartieren ufm. Burger! Rollegen und Genoffen! es gilt, den Mermften der Armen gu helfen.

Selft schnell - wer schnell, hilft doppelt!

Jeber ber gewillt ift ein Rind auf 4-6 Bochen in Bflege gu nehmen, wird gebeien bies in einer ber brei Melbestellen: Gewert-ichaftehaus, Bellripftrage 49 am Bufett, in ber "Bolfsstimme", Mauritiusftraße, und im "Tagblatt". Berlag, Langgaffe, gu melben.

Einzeichnungeliften für Gelbbetrage liegen in ben genannten Stellen ebenfalls auf.

Bürger! Gewertichaftstollegen und Genoffen!

Selft uns mit Gutes tun — an Rindern!

Das Gewertichaftstartell. Der Ausschuß. NB. Camtliche Untertaffierer ber Gewertichaften find im Befit von Sammelliften.

Café Ritter "Unter den Eichen" Heute abend:

Erstmaliges Auftreten der Primadonna des Stadttheaters Mainz

Fräulein Anita Quester.

Mandolinen, Sitarren, Bandonions, Geigen,

dickfl., schweres, In Raffinat, empfiehlt preiswert

Ph. Hch. Marx Moritzstraße 21. Telephon 806.

Filahandlung Wilh. Edaal

Zeiephon 5000. Blücherftrage 28. Milerf. frifden Rorbfec-Cablian o. R. Bfb. 3.80 im Ausichnitt ohne Abfall 70 Bf. mehr. Rl. Nordjee-Echellfisch Pfund 2 Mt.

Gute erprobte Gifchtochbücher gratis.

Bertaufe Freitag morgen von 7 Uhr ab von 100 Sämmeln Leber ... per Bib. 11 Mt. Lunge mit herz ... " 3 Mt. Röpfe ... " 2 Mt. Kett ... " 4 Mt.

Meggerei Bill Scharnhorftitrage 7.



Ein nujbenol, Schreib-tijch mit Auffat sehr ichner Tisch. 3 Grüble, prachtv. Bertito, innen Eichen, Oitomane, Sofu, itür, Kleibericht., Walch-tom., Rachtilich, Schraat für Konserven und lad. Schlafgimmer zu pert. Rettelbecktraße 14. Part.

lainz einoetroffen:

la amerik,

mit Einf. f. d. bes. Geb.

Comptoir d'Importations Coloniales Telephon 229 u. Wiesbaden Telegr.-Adresse: Herderstraße 24.

Verkauf in Markwährung.



Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fernruf 453,

zur Zeit besonders billig! Aus frischer Zufuhr

empfehle für Freitag und Samstag solange Vorrat in nur bester Qualität:

Port. - Schellfisch Pfd. 2.00 la Cabilau 1-3-pfdg. o. Kopf Merlans feiner Backfisch mit wenig Graten . Goldbarsch ohne Kopf 2.50 Schellfisch 2-3 pfand g, Seelachs im Ausschultt

Nordsee - Angelschellfische Borte 1 4.50 Steinbutt, Seezungen, Heilbutt, Limandes, Rotzungen, Schullen, Makrelen, Nordseecabiian Bachforellen - Blaufelchen.

Meine Marken: Matjes-Heringe "Ohne Gleichen" Stück 1.60, 2.- und 2.50.

fst. holl. Vollheringe

Stück 1.20, Dutzend 14.(beste weißfielschige Qualität).

Schoffen-Vollheringe ebenfalls zart und gut Stück -.85, Dutzend 9.75

APEZIALORA CHĂFI ERSTHLASSIGES_

Rohrstühle

merd. geflochten. Benber, Schwalbacher Str. 21, 3. Orig. Singer-Ringidiff-Rahmaldine preism. Maner, Welleit-ftrate 27, B. 2.



im Sommer!

denn gerade jetzt sind dieselben besonders fett und wohlschmeckend und frotz der Hitze das beste u. gesündeste Nahrungsmittel.

Heufe in strammer Eispackung und feinster Qualifät eingetroffen: Feinste Angel-Schellfische in allen Größen, Ia Nordsee-Cabliau, ff. Seehecht ohne Gräten, fetten Seelachs, Hellbutt, Steinbutt, Tarbutt, Schollen, Seezungen, Rotzungen, Limandes, Merlans, Goldbarsch usw. zu billigsten Tagespreisen.

Lebendfr. Rheinhedite, Zander und Blaufelden. Frisch aus dem Rauch: Kieler Fettbückinge per Pfund Mk. 6.-5-Pfd.-Kiste Mk. 27.50, geräucherte Aale, Lachsstör, Lachs-

aufschniff, Schellfische, Seelachs, Rochen, Lachsheringe. Neue Shetland-Matjesheringe p. St. Mk. 1.20 Feinste fette Castlebay-Mafjesheringe . . . per Siüdt Mk. 2.50 Hodif. didrudt. Downingsbay-Maijesheringe " " Holl. Vollheringe St. Mk. 1-1.20, Norweg. Fettheringe St. 60 Pt. Aal in Gelee - Hering in Gelee - Schellfisch in Gelee.

Alles frisch, gut und billig in

Hauptgeschäfts Grabenstraße 16. Telephon 778.



Zweiggeschäfter Bleichstr. 26, Kirchg. 7 Wörthstr. 24, Dotzh. Str. 53 Zietenring 5, Röderstr. 3.

Hermann Knap Früchte- u. Lebensmittel-

Großhandlung 3 Marktplat 3 Telefon 6458.

Weitere 5 Waggon 1000 Ztr.

Pfd. Mk. 1.10 und Mk. 1.20.

Für Hotels, Großver-braucher und Händler Vorzugspreise. Bei Waggonladungen

bitte Spezialausstellg. zu verlangen.



Ein Photo-Apparat 10×15 u. 9×12 Klapp-famera, 1 Geige. Manvo-line bill, su. pl. Jimmer-mann. Wellrislit. 25, 1. Herrichaftliche mob., bunfel-eich. Speifes simmer-Cint., Briebens-mate, su verf. helenen-frane 15, 1 linfs,

Sandtoffer Leberimitation, verichteb. Größe, febr biffig absus. Rheinstraße 68, Bart.



Devermin gebraucht man bei Erwachsenen und Kindera mit bestem Erfolg gegen Spul-und Madenwürmer. 712 Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasso II

Continental-Absätze

und Gummischlen.

Herren-Sohlen 28,

Damen-Sohlen 22.

(Ia Kernleder)

EleganteMaß-Anfertigung

Vorschuben, Umandern. Erstklassige Ausführung. Sofortige Bedienung.

3 Neugasse 3

Reinmann

pert. Rettelbedir. 14

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung). Blut-, Urin - Untersuchungen

Syphilis-Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mik. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt s. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953.

Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr Herren: Sohlen Mart 30.— Damen:Sohlen Mart 24.-

Unfertigung nach Mag. Borfduben, Abanbern, alles aus bestem Rernieber. Sammannifche Bedienung.

Schuh-Reparatur, Mauergalle 12.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Geschäfts

von der Bahnhofstraße 1

uch de Mainzer Straße 38a veriegt habe.

Christine Litter.

gum Gurten einlegen, für Obft-wein, Effig, Bein, Branntwein in allen beliebigen Großen billig gu verlaufen Scharnhorititraße 26

Ankaui :: von Kunstgegenständen ::

wie Antiquitaten, Gemälde, Gold-u. Silberservice, Platin, eingelegte Möbel, Schmucksachen, Miniaturen, nur echte Porzell., u. bes. Persertepp. u. Verbind.-Stückeu. auch ganze Nachl. Off. erb. an

Münchner Gewerbehaus f. alte u. med. Kunst > Kochbrunnenplatz 3. Auf Wunsch n. auswärts.

Maschinen-Näherin gesueht.

Elvers & Pieper, Friedrichstr. 14 Dekorations-Geschäft.

20 junge, elegante

für Hausballett und Vorführung moderner Tänze gesucht. Ang. unt. F. 834 Ta-bl.-Verl.

Aditung! 8 Mochen alte Binider-undin preism. zu verl. ab. Erbenbeim, Garten-

Udituna!

Damen-Rad, Opel

Buttel Hav, Opti
Freisauf mit Rudtritts
bremse, Doppel-Uebersch.,
arögere Steigerungen mit
Leichtigseit überwindend,
au Mt. 950.— abzugeben.
Anzuleben nachm von
6 bis 7 Uhr. Biebrich.
Abolfsköhe", Rassauer
Etraße 6. Daselbit ein
Baar Rollichistichube zu
versausen.
Tamenrad, sait neu bill Pamenrad, fait neu, bill Mager, Wellrititt. 27, S

Leichte Litewta fräftige Schube (45) n Brivat sa tauf, gej i. u. 3. 822 Tagbl.-Bl

Mandoline, Gitarre Biolinen, sow. alle Musit. Instrum. tauft Seibel, Iabnstroße 34 Tel. 3263.

Frau Gipper

Dranienite, 23, Tel. 3471, tauft zu allerhöchft. Breis Leibe und Tijdmajche. Febern, Matraben.

Bülett o. Bertito.
Baldtommode zu taufen ochucht. Offerten unter E. 834 Tagols-Berlag.
Romvette Wohnungs - Einrichtung. auch Einzelmöbel. lowie Klavier verucht. Offerten unter I. 820 and den Tagols-Berlag.
Gebr. Möbel aller Art zu faufen gefucht Schorntori. Beienenstr. 3. Bart.

Günstige Gelegenheit.

Geichäftshaus, i. a. Lage Wiesbadens, mit Ihventar, Stallung, Kühl., Lager u.Malchinenraum, gr. tühl. Keller, einichl. freiwerd. Wohnung, umitändehalber preiswert du verfragen dei d. Bevollmächtigten: Wagner, Kirchgalle 7. 1. Jüngeres

aus guter Familie, mög-lichst aus d Konfektions-brande, für Lager und Kunden - Empfang sofort gelucht. Wirth-Büchner

Bilbelmitrabe 40. Schwarze Sandialche v. Langa, b. Connenb. Str. verl. Gea. a. Bel. absug. Connenberger Strafe 52. 800 Dollar

su leiben gel. geg. Sicher-teit (6-3im. Wohnungs-Einricht, erfte Kurlage), treies Wohnrecht, bober 3ins, fichere Riidzahlung. Off. u. E. 833 Tagbl. Bl. Ein armer Junge verlor Mittwoch abend mahrent bem Gemitter nom Bab; bof bie Schlachthausftrage

270 mt.

Wiederbr. gute Bel. Gold. Reiten-Armband m. 3 fl. Berl. bel. verl. um 30. 7. a. d. Wege v. Mains Kaileritz. m. El. n. Wiesh. Wilhelmitr, Kurh. 18. aur. n. Mains. Wicderbt. a. Bel. Frau Ottilie Linn-Letts, Mains. Kaileritzahe 32. 3. F 14 Trauring Samstag verl. (ges. 5 M. 23. 5. 20). Abaug, gegen gute Bel. Albrechiftraße 46. 1 r.

Trauring verloren (gezeichnet) auf b. Mege non Biehrich nach Wies-baben. Absugeben gegen Hefohnung bei Sebel Bismardring 31.

effliffelbund perf. am Haufe Riebl-straße 4. Abzugeben ba-felbit Buro, Hof.

Wolfshund rötlich-gelb, abhanden ge-tommen. Wieberbringer 100 Mt. Belobn. Kaff e Nerotal (Beaufite).

Ifrael. Gottesdienft.

Iraelit. Kultusgemeinde, Svnagoge Michelsberg Gottesdienst i. d. Dauptivnagoge. Freitag abds. 7.30 Uhr. Sabbat, morg. 9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 8.55 Uhr. — Wochentage, morgens 7. abends 7.30 Uhr. Streitag abds. 7.30 Uhr. Schbat, morg. 7.15 Uhr. Musiaph u. Vortrag 9.15. nachu. 4 Uhr. abends 8.55 Uhr. Wochentage, morg. 7.15 Uhr. Musiaph u. Vortrag 9.15. nachu. 4 Uhr. abends 8.55 Uhr. Wochentage, morg. 6.45. abends 7.30 Uhr. Seretn. E. B. Al. Schwalbacker straße 10. Sabbat-Eingang 7.30 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Wincha 7.30, Musgang 8.55 Uhr. — Nusgang 8.55 Uhr. — Nusgang 8.55 Uhr. — Nusgang 8.55 Uhr. —

Reife weid es l nötig bere

bau. Wiet ient Die freie lich babe forde der i aufbi fich geich gestellt g

Better

Suche Vertrauensposten!!

Junger intelligenter Mann, mit leichter Auffaffungtgabe, judit Bertrauensstellung gleich welcher Branche, vo Gelegenheit geboten ift, eine Lebensstellung zu er-halten. Gest. Offerten unter L. 888 Tagbl. Berlag.

Statt Karten.

Dr. med. Hans A. Hofmann Anita Hofmann geb. Wagemann Vermählte.

Wiesbaden, 4. August 1921. Humboldtstr. 17.

> Willy Fleischer Gretel Fleischer geb. Berg Vermählte.

Königsberg (Ostpr.) Kronprinzenstr. 12

Wiesbaden Rüdesheimer Str. 7

4. August 1921.

Danffagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Tei-nahme an bem ichweren Berluft unserer lieben Ent chlasenen, sowie für die gablreichen Blumenspenden und Beileidskundgebungen iprechen w.r auf diesem Bege unfren innigsten

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Franz Pauli.

Bur bie gahlreichen Beweife bergi. Teilnahme beim hinicheiben unfrer treuforg, unvergeftlichen Mutter iprech. wir allen unfern innigft. D nf aus. Befond, banten wir herrn Bfarrer Bhilippifur bie troftreichen Borte am Grabe fowie ben Echweftern vom Baulinenftift fur bie aufopfernbe Bfiege, 3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Willy und Mariechen Schmidt, Westenbftr. 19 2.

Gestern früh verschied auch langem, schwerem Leiden mein innigst geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater und Schwiegervater

Herr Dr. jur.

im Alter von 58 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Dr. J. E. Kolff-Greve Frau C. M. Wolff-Kolff-O. R. Wolff.

Arnheim, Wiesbaden, den 4. August 1921. , Kaiser-Friedrich-Ring 29.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. August, nachmittags 41/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

tt.

Reifenden und über ibre ungenugende Unterrichtung bei Mb-Reisenden und über ihre ungenügende Unterrichtung bei Abweichungen vom planmäßigen Augbetrieb zu begegnen. Wo
es die Verbältnisse zur Entlastung der Auslichtsbeamten
nötig machen, sind Auslumfisschalter einzurichten oder besonbere Beamten mit der Auslunft auf den Bahnbösen zu betrauen. Der Plas dieser Beamten ist in geeigneter Weite
femntlich zu machen. Die Auslunfisstellen sind rechtzeitig und
zwerlässig über alle Borgänge zu unterrichten, die den Reiseverlehr beeinflussen. Insbesondere sollen sie der Berspätunzen und dei Bersäumung von Anschlüssen die Hispange angeben lönnen, auf denen man das Reisesiel noch erreichen

geben konnen, auf denen man das Reifeziel noch erreichen fann.
Die Lieferungen und Leiftungen für den Wiederaufsbau. Über Warenlieferungen und Werkleistungen für den Wiederaufdau, die Abrüftung und die Binnenköftsabrt ist iset die Berotdnung der Reichsregierung erkallen worden. Die Lieferungen und Leistungen find nach Röglichteit durch freie Bereindarung aufzuhringen. So weit dies nicht möglich ist, werden sie von Leistungsverbänden oder den Indabern der Betriebe angefordert. Leistungsverbänden ihr der Indabern der Art sind die Lämder. Die Bert ein Ung der Leistungen erfolgt durch den Reichsminister für Wiederansbau nach Andörung einer Ausgleichsstelle der Länder, die sich aus Bertretern der Länder zulammensett und vom Reichsminister für Wiederansbau einberusen wird. Er sicht darin den Vorsik, kann Verbände bilden, sie auflösen, Auflöudern machen. Ansorderungen wieder auflösen um Streitigkeiten entischeidet endgültig das Reichswirtschaftsgericht, so weit nicht die ordentlichen Gerichte auständig find usw.

Die Beretungsstelle für Coverwertung ist wegen Ursaub der

- Die Bereiungsstelle für Cooverwertung ift wegen Urfand ber Leitertn vom 3. bis 20. August gelchloffen - Bale-leballe. Im Monne Juli bettef fich die Jahl unserer Deser zuf 1965 die unserer Leserinnen auf 207.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

Borberichte fiber Kunst, Borträge und Verwandtes,

Rusbaus. Für Freitagabend ift ein Botal und Instrumentaltemert angelent des von dem Männerquerteit Viedelch und dem Körtelien Kurorchelte destritten wird. Das Kongert sindet im Abonnement mit. — Kelegentlich des von der Kurverwaltung sie Samstag dieset Wede vorgeschenen Sommerbolles wird sowohl im großen Saale als und auf der Kurdaue-Terrasse geiangt. Auserdem wird im Kurgarten von bis 10 Uhr das Kuronchelter fongeriseren.

Echning des russischen Richten Weelchlowsti. Jur Chrung des munierer Itadi seit einigen Weden zur Erholung wellenden russischen Dichters Rezelchlowsti. Für Chrung des munierer Itadi seit einigen Weden zur Erholung wellenden russischen Richters Rezelchlowsti. Bur Chrung des wernhalteit Gleichzeitig gelangen die Werte Doft ale worte des Dichters veranhalteit Cleichzeitig gelangen die Werte Doft ale worts mit dem Einleitungen und Vorwerten Wereschalen.

Mus bem Bereinsleben.

* Die Jugenbgruppe ber Deutschen Boltopartet bilt am Fritig ben b. Augen, abends 74. Uhr, im Saale ber Ge-faftleftelle, Friedrichteibe 9, 1, eine Berfarmlung ab, in ber erftens innere Angelegenheiten befprochen werden und zweitens berr Ricolal einen literariiden Bortrag über Wilbenbruch batten mirb. Goffe mer-

ton gebeten, eift zum zweiben Teil gegen Mo libr zu erscheinen.
* Die Jugendakteilung des "Zentrolverdandes der Ansestellten", Ortegruppe Wiesdaden, veranstaltet am Samstag, den L. M., auf der neuen Abolfebähe adends 3 uhr ihr 1. Stiftungssest wit reichticher Unterhaltung, werauf mit dier nochmals himmelsen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Der Mildfrieg in Maing.

Der Milchtries in Mains.

Dz. Mainz, 4. Aug. Der Milchtrieg batte fich in den seinem Tagen verschärft, da die Freie rheinbestische Sauernschaft angeichts der Hallung der Städte beschlossen datte, nun auch un 3 M. (Stallvreis) keinen Trovien Milch mehr an auch un 3 M. (Stallvreis) keinen Trovien Milch mehr an auch un 3 M. (Stallvreis) keinen Trovien Milch mehr an auch estädte zu liefern. Inzwiichen haben mehrere theinbeskische Städte den Stallvreis von 2.20 auf 2.50 M. erhöht. — Wie des Lebensmittelamt in Worms dazu mitteilt, batten vorzestern in Frankfurt a. R. Berhandlungen an auch den bem Städtebund und Vertretern der Landwirtschaft dattgefunden, an der aber nur seitens der Landwirtschaft vorzesterteter des rechtsrbeinischen Gediets teilnahmen, dassen keine aus Rheinhelsen. Die Bersammlung einigte sich dahin, daß sich Kommission des Städtebundes mit 2.50 M. das sich keinischen Bertreter der Landwirtschaft zufrieden anden. Aun wird es von der Freien rheinbestischen Bauernschaft absängen, ob auch sie den Freien rheinbestischen Bauernschaft absängen, ob auch sie den Freien keinbestischen Gtallpreites kellt sich der Milchpreis im Kleinverkauf ieht dereits auf 3.70 M. das Liter.

Brand dreier Fabrisen.

Brand breier Gabrifen.

fpd. Höhr-Grenshausen (Westerwold), 3. Aug. Durch tine gewaltige Beuersbrunst wurden in der Racht zum Dienstag die Fabrik obarmazentilcher Bedarfsartikel von Hoftetter u. Kunst. die Maschinensabrik von Reinhold Sanke und die Kortensabrik von Edischert u. Co. vollständig eingeäschert. Die Wohnhäuser konnten von den sahlreichen Feuerwehren der Umgegend von der Einälcherung dewahrt werden. Die Enskiedungsursache des Riesenbrandes ist die zur Stunde unbekannt. Der Schaden bezistert sich auf mehrere Millionen. weit bis jest festsuftellen mar.

Trintwollernet.

in. Durnfladt 3 Ang Trinfmaffernot bereicht in allen hochgelegemen beifetn bes Chenmalbes und Speffarts. Giegelne Gehöfte haben ichon bit 14 Tagen in ihren Brunnen tein Waller mehr.

Dandenfanbler an ter Arbeit.

fpd. Pillenburg 3. Aug. Ein eleganter herr versuchte in Edingen in junges Naten für feinen haushalt in Chiweiler zu gewinnen und bet ben Eltern falls et die Tochter sofitt mitnehmen tonne, eine Jahlung den 21 000 R. an Durch biesen Angebot ftugig geworden, weigerte fich bes Kieden, mitsugeden She die alarmierte Landigeret erschien, war sen 21 000 ER, an ann Che bi bes Bieboben, mittageben Che bi ber Mabdenfinbler verichwunden. Rafgenichwe

Rolgenichweres Lintounglud.
fpd.Roblenz, 3 Ang. Die erft seit jebn Tagen vermählte Gröfin Maria Luise von Menelle auf Schloh Barresbeim kehrt am Dienstag mit ihrem Gemahl im Auto von Maria-Laod jurud. Bei Lühr frenzte in Auto mit dem Juhrwerf eines Medgermelhers und indr abede einem Inte ein Bein ab Das Tier fiel beim Umfallen auf des Auto und lifte den Kepf der jungen Fran in eine eiserne Spige hinein, so das Lab auf der Etelle einfrot.

Gerichtsfaal.

Freifpruch im Frantfurter Rommuniftenprozeft.

Neues aus aller Welt.

Reumütige Betrilaer. Bor einigen Tagen slückteten die Kassenboten Schmit und Deidenich der Kolner Riederlassung der Estätlichen Bant mit 2 800 000 Mark. Sie teksten sich nunmehr der Kölner Bolizei. Sie batten noch eiwa 40 000 Mark. Der größere Teil des Geldes wurde vor ihrer Abreite von einem angeblichen Kriminalbeamten beichlagnahmit. Eine Windhose in der Reumark. Am Freitagnachmitsandischen 4 und 165 Uhr wurden die Vörser Groß- und Klein-Wulden 4 und 165 Uhr wurden die Vörser Groß- und Klein-Wulden 4 und 165 Uhr wurden die Vörser Groß- und Klein-Wulden in der Keumark von einer Windhose heimselucht. Diese datte solche Gewalt daß sie lät sämtliche Bäume knickt. Diese datte solche Gewalt daß sie sie kinntliche Bäume knickt. Diese datte solche Gewalt daß sie mehren und Wodnhäuser abbectte. Wenichen und Viel wurden umgeworfen. Bon der Rüche in Klein Wublier klieb fein Stein sieden. Bon der Riehe und viele Schennen und Wodnhäuser abbectte. Wenichen und Viel wurden umgeworfen. Bon der Wühle in Klein Wublier klieb fein Stein sieden. Beit 1905, als das Dorf Groß-Wahtlier von einer Windhose keinngeseinen nach kein mehr geseben.

Silberdießkahl. Nachts drangen Diebe in den Speise wurden des verstordenen Generalseldmarkhalls Grassen von däleter war und sich sen im Beithe leines Erben, des Maiors von Schönermarf besindet, ein. Odwohl 12 Dienstoten im Schlose angestellt sind, wurde der Diebstahl erst in der Frühe demerkt. Gestodlen wurde das Silberaung der Kamilie von Schönermarf wellt aurzeit mit seiner Gattin in Dänemarf. Ein Tiroler Vorl in Schutmassen verdachen des verstordenens erbomarkhalls underschlichen vergaben. Ind die Kein der hoch sieder wurde sund sarete Holeicherichmelze traten im hinsteren Patale awei Gletzschaft aus und übergossen und harter Gletzschen des und übergossen und karter keltscher ihne der Schlöse ind derenden das Dorf Goelden mit Schuttmaßen. Etwa awei Reter hoch stehen die Schuler mit schutt. Beide Schöne des und übergossen und karter gelieber den der Schlöse und vorletzen der Schultzer und der

rermutlich Gleischerbruch.
Ein fühner Plan. Aus Mashington wird gemeldet: Der Phositer Raulto gab seine Abiicht befannt, im nachten Monat mit drei Beseleitern den Nordvol mittels eigend dazu bereits ervauten Aecoslans zu überstiegen, desien Geschwindigeit auf 100 Weilen bei blitindiger ununterbrochener Flugdauer geschätzt wird.

Handelstell.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

§ Berlin, S. Aug. Der fortgesetzte Rückgang des Markkurses, der hier ein weiteres Anziehen der Devisonkurse, besonders des Dollars bis 83, bewirkte, gibt der festen Tendenz an der Börse und der scheinbar untesiegbaren Kauflust des Publikums immer neue Antregung. War auch die Grundstimmung nicht mehr so einheitlich und test und das Geschäft im Großverkehr etwas stiller als bisher, so blieb doch die Flut der bei den Großbanken einlaufenden Aufträge in den zu Einheitskursen gehandelten Industriewerten noch immer so groß, daß sie nicht bewältigt werden konnte. In einzelnen bisher bevorzugten Parieren, wie Hösch, Thale, Augsburg-Nürnberg, Schwartzkopf und Hirsch-Kupfer, bestand bei Kursnachlässen bis zu 10 Proz. Realisationsneigung, dafür traten andere an deren Stelle, so daß z. B. Buderus, Kattowitzer, Phönix und Linke-Hofmann weitere Kurssteigerungen von 15 bis 20 Proz. erfuhren. Bezeichnend ist aber, daß die Börsenspekulation sich heute in starkem Maße abwartend und eher realisationslustig verhält, was wiederum mit den kommenden Steuern und der bevorstehenlen Entscheidung über Oberschlesien begründet wurde. Auf den fübrigen Umsatzgebieten war das Geschäft bei geringen Kursveränderungen wie bisher still.

Maßnahmen gegen übertriebene Börsenspekulationen.

Maßnahmen gegen übertriebene Börsenspekulationen.

S Berlin, 4 Aus. Mit den Berliner Großbanken sind, wie wir erfahren. Verhandlungen im Jange, die darauf hinzielen, das Börsengeschäft in solidere Bahmen zu lenken. Über die Mittel und Wege, wie das zu bewerkstelligen sei, gehen die Ansichten innerhalb der Stempelvereinigung allerdings noch weit auseinander und es sind verschiedene Erwägungen im Gange. Unter anderem ist der Vorschlag gemacht worden, eine Anderung der Lieferfristen für Effekten vorzunehmen, etwa dergestalt, daß die Lieferungen alle 14 Tage erfolgen sollen. Aber auch hierbei handelt es sich nur um eine bloße Erwägung und es wird kaum angenommen, daß dieser Vorschlag, der viele Gegner findet, zur Aunahme gelangt. Ein anderer Vorschlag läutt darauf hinaus, die Provisionssätze für kleine Orders, die von den Banken denselben Aufwand an Arbeit erfordern, wie große, heraufzusetzen. Die Maßnahmen, die jetzt erhoben werden, richten sich hauptsächlich gegen die tatsächlich kleinen und kleinsten Kapitalisten, welche in wilder Weise an der Börse spekulieren und damit nicht nur füre eigene Existenz gefährden und zur Unsolidität des Börsengeschildes beitragen, sondern auch die Banken in ihrer kauferschwerten Lage belasten.

Kurse vom 3. August 1921. Kurse vom 3. August 1921.

Staatspapiere In % 35 Dtsch, Waft, u, Mun. S Beicheschatz S. II . 99.90 5 Deutsche Erddi-Ges. 260.—

4 8 S. IV. V. 86.20 15 Elberfelder Farbent. 358.80 4% 8. VI-IX 72.50 12 Eachweller Bergw. 443.—

5 Beichesnießhe . 77.50 15 Felten & Guilleaume 79.30 70 15 Geisweider Elsenw. 79.30 16 Geisweider Elsenw. 79.30 17 Geisweider Elsenw. 79.30 17 Geisweider Elsenw. 79.30 18 Geisweider Elsenw. 79.30 18 Geisweider Elsenw. 70.— 12 Griesheim Elektron. 343.—

8 Sparprämien-Anleibe . 80.— 14 Höchster Farbende . 343.— Schutzgebiet-Anielhe Sparprämien-Anielhe Freuß, Schatz-Anw. 21 22 99.40 71.-59.50 55.90 69.50 76.90 Bad. Anielhe 06-14 ... Bayrische Anielhe

A Ha	eenbahn Vorz. 1935. Staats-Anl. 07. 1935. Anielbe 99-12 chs. Anielbe	61 63,25 63,93 63,50 56
Div.	Bank-Aktien.	
10	Berliner Handelsges.	216
9 8		201
	Darmstadter Bank	170
18	Deutsche Bank ge	301.75
10	Disconto - Commandit	269.50
16	Dreedner Bank	\$14
8	Mitteld, Creditban't,	164.50
10	NationB. f. Deutschi.	188.50
11.0	Oesterr, Kredit-Anst.	53 50
8.7	Reichsbank	161
12	*ndustrie-Aktien. Albert, Chem. Werke	680
18	Adian Palessadwarks	289.75

Industrie-Aktien.	SIUL
Albert, Chem. Werke	680
Adier-Fahrradwerke	289.75
Augsburg - Nürnberg	779.50
Allg. Elektr.Ges	234.50
Bergmann, Elektria.	349
Bad, Anilin u. Soda .	409.50
Bismarck-Hotte	-
Bochumer Gullstah! .	534
Brauerel Schultheis .	520
Buderus Eisenwerke	619.76
Beton-u. Monierbau.	539.50
Deutsch-Lux, Bergw.	405
Deutsche Kallwerke.	429.75
Disch-Uebers-Eickt.	
Donnarsmarck-Hütte	628
Dürzkopp, Blaicf. M	460,

_	With and older Workship	Manhaman Control
10	Elberfelder Farbent.	358.50
9	Eschweiler Bergw	443
23	Friedrichshütte	
93	Elientichmunne ****	1200.
•	Felten & Guilleaume	358
a	Gasmotoren Deutz	
8		390,-
ш	Geisweider Eisenw	
•	Gelsenkirch, Bergw	444
33	Griesheim Elektron .	348
œ	Höchster Furbwerke	341.75
•	Trocustat Latometer	
•	Harpener Bergbau .	631
œ	Hindr. Auffermann .	445
•	Charles branchises	
-	Hebeniobewerke	243.50
_	Hösch Elsen u. Stah	910
_	Hee Bergbau	
_	time markings	609
_	Königs-u. Laurabütte	261
-	Kall Aschersieben	
	Man Additional stones	368
_	Kostbeim Cellulose	40,40
	Kronprins Metalif	-005-103
	an order over an extension a v	4000
	Lahmeyer u. Co	274.75
_	Lauchhammer	472
	The Country of the same	
	Lindes Elemaschinen	431
•	Ludwig Loowe u. Co.	465
	Mountg Loon D. Chann	
_	Mannesmann Röhren	075
•	Oberschies, Eisenbed,	380,
•	Eis,-Ind.	
•		284.78
•	. Koksw	580,
•	Orenstein u. Koppel	200.00
•		685.60
•	PhonBergb. u. Hutte	897
•	Porzellanf, Kabia	040
	LOLEGISSING WORKS	899,
•	Rositzer Zuckerraft.	575
•	Rhein-Nass. Bergw	966
-	Philipping and the property of the second	
	Rhein. Stahlwerke	591
•	Riebeck Montan	560
-	Rombacher Hüttenw.	0004-
_	Romnschar trassaug.	380
_	Rhein, Metallwarent,	452
	Sachsenwerk	307
	Schuckert Elektriz.	186
	Siemens u. Halake	
100	cond. Whenhahman	357
Mh	Sadd, Eisenbahnges.	199.25
100	Verein, Glanastoff-F.	
	M. Jane Bankartsky	- may man
	varamer rapiertabr.	539
	Versiner Papierfabr. Verein, Cöin-Rottw.	
	Weller-ter-Meer Ch. F	390,-
	Wenter-ter-moor Ch. F	327
	Westeregeln	570
	Zellstoff Waldhof	
	Transfer to Migridoc	550
	Tineb Amer Debut	7500
	HambAmerPakett.	178.75
	Hansa-Damptschiff.	
	Mondidayinghan Tland	284.75
	Hansa-Dampfschiff. Norddeutscher Lloyd	155
9	Schantung-Eisenb	535
	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	-
9	Türk. Tabakregie	THE PERSON NAMED IN
	Charles Miles and Williams	THE REAL PROPERTY.
	Otavi Minen	610
	Genusscheine	474
		Mil Shine

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurter A. M., 3. Aug. Auch die heutige Börse trug das Gepräge ziemlicher Festigkeit. Trotzdem machten sich Anzeichen bemerkbar, daß die Kaufätigkeit nicht mehr im alten Maße anhält. Der Deviseumarkt zeigt weitere Erhöhungen, machte sich aber auf dem Effekt-markt weniger bemerkbar. Die Auskaldskurse lagen fest. Goldmexikanar 823. Baltimore mit 487 abgeschwächt. Auf dem Montanmarkt erfuhr Phönix eine Steigerung von 905 auf 925. Buderus eine solche von 625 auf 632. Luxemburger von 410 auf 416. Dagegen verlor Harpener sehr erheblich 532 (— 18), Westeregein 580 (+ 5), Oberbedarf 337 (+ ½), auch Geisenkirchen lag schwächer. Recht ruhig ging es auf dem Elektromarkt zu. A. E.-G. 340 (— 2), Lahmever 27834, (+ 5), Bergmann 349 (+ 2), Licht und Kraft 259 (+ 2). Der Chemiemarkt zeigte eine uneinheitliche Tendenz. Goldenberg und Weller zogen an. Elberfelder Farben 351 (— 7). Griesheim 350 (+ 1), Scheideanstzit 714 (— ½), Hirsch-Kupler notierte zunächst 408. schwächten dann auf 397 ab. Autonktien lagen lest, Eisenacher Fahrzeug steigerten um weitere 10 Proz. und wurden dunn bei 40 bis 50 Proz. rationiert. Dürrkopp erholten sich um 20 Proz. Für einzelne Werte am Kassamarkt waren statke Nachfragen vorhanden, andere hatten infolze erheblicher Kursrückgünge Realisationen zu verzeichnen. Verschiedene Aktien, wie Nähmaschinen Kaiser und Hüpert. kamen nicht zur Notierung. Es verloren Beck und Henkel 85 Proz. Kniserslautern Kammgamspinerei 30 Proz. Eisenwerk Meyer 3 Proz. Dacegea stiegen weiter Aschaffenburger Zellstoff um 19 Proz. Hammersen um 30 Proz. Emaillierwerk Uffrich um 29 Proz., Siegener Eisenwerk und Eßlingen je 19 Proz. Löhnberger Mühle waren 60 Proz. häher gefragt, kommten aber wegen Materialmangels nicht notiert werden. Im Freiverkehr schnellten Mansfelder Kuxe von 5200 auf 5400. Perner Benz 244. Chemische Mainz 730, Gauz 275. Sichel 595. Mainzer Gas 194. Zu Schluß der Börse machte sich eine whwischere Haltung bemerkbar, da Gerüchte auftanuchten, daß die Devisenkontrolle wieder eingeführt werden

den solle. Kurse vom 8. August.						
	ao voui	Div.		In */0		
Stadtanlelhen und		20	Chem.Fabr.Goldenb.	630,-		
Obligationen.		17	D.Gold-u.SilbSch.A.	712		
We Wiseb, Stadtonl, v. 1900		10	Faber & Schleicher .	-		
190 1911	81	10	FahraFab. Eisenach	250		
81/4*/n	200,000	18	Farbwerke Mühlheim	479		
4% Frankf.	95.10	25 10	Feist Sektkellerei Pilzfabrik Pulda	380		
2% Malnage	32	25	Frankfurter Hof	560		
can wellungs *		50	Frankf, Allg. Vers	1925.		
c've Frankf, HypBank	94	10	Grün & Bilfinger	389		
SUAM.	84	27	Gumml Peter	500-		
Credit-Ver.	87.80	15	Heddernh, Kupferw.	450,-		
33/49/4	80	12	Hoch- und Tiefbau .	318.90 523.50		
% Hamburg, HypBk.	83.50	20	Holzverkohlungsind. Junghanns, Gebr.	349		
We Nase, Landesbank V.	71.25	18	LederfAdl.&Oppenh.			
The Total	98	10	Lederw. Spichartz	380		
% Meininger Hyp. Bk.	80.75	6	Löhnberger Mühle .	-		
DAMAN	81.50	. 9	Meinkraftw, Höchst .	163		
1% Pfilizische HypBk.	97	15	Maschinent, Badenia	-		
13606		20	Maschinenf, Essling.	520		
6% Preud. BodCredit	86	10	Maschinent, Hilpert	417.75		
e% Central Bod.	87.50	20	Maschinenf, Moenus Motorenf, Oberursel	469.50		
1% Plandbriefblt.	74	10	Pfälz, Nähmaschinen			
S1/e1/e	73.50	20	Pfalser Pulver	-		
4% Rhein, HypBk.	-,-	1000	Pokorny & Wittok	448		
Marks as a silver		28	Röhrenkessel Dürr .	525		
Sandandarda Abelia	THE REAL PROPERTY.	80	Rütgers Werke	438		
Div. Industrie-Aktien.	In %	20	Schnellpr.Frankenth.	400 50		
	289.75	- 23	Schuhfabrik Hers	389		
20 Aschaffenb, Buntpap, Aschaffenb, Zellstoff	840	22	Schuhfab, A. Wessels Schuhstoff-F. Fuida			
	408	200	Schriftgieß, Stempel	769.50		
15 Bad. Uhrenfabrik .		7	Seilindustrie Wolff .	385		
	415,-	15	Tellus Bergbau	-		
	547.75	-	V. Chem, Fab. Mannh.	-		
	1165.	16	Ver. D. Olfabriken	340		
	244	-	V. Frank, Schuhfahr,	389		
THE RESERVE TO A STREET THE PARTY OF THE PAR	385	30 20	Verzinkerei Hilgers Voigt & Häffner Vorz.	===		
	280 548	20	voigt as mailings vors.	580		
	200	30	Volthom Sell	340		
- Brown Bovery & Co.		25	Waggonfabrik Fuchs	558		
15 Broung Masch, Vors.	364.50	14	Zuckorf. Frankenthal	419.75		
	1	14	. Waghausel .	415,-		

Der Markkurs im Ausland.

Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 3. Aug. Die Abwärtsbewegung der Marksetzte sich auch heute noch fort, wenn auch in geringeren Grade, abgesehen vom Dollar, der eine erhebliche Steigerung aufwies Zürich notierte die Mark 1! iniedriger (186), Amsterdam ½ niedriger (3.95%), in New York sank die Mark heute um 1 bis 1½ Punkte (120%). Die Berliner Börse trug dem Rechnung und notierte zunächst die auswärtigen Zahlungsmittel erheblich höher, später trat indes wieder ein Umschwung ein, so daß hei der schließlichen amtlienen Notierung nur noch Amsterdam (um 5) und Schweiz (um 2 Punkte) höher waren als gestern, während Brüssel um 2, Italien ebenfalls um 2, London und Paris um 1e 1, New York um ¾ und Spanien um 2 Punkte nachgaben. Au den deutschen Abendbörsen zeigte sich eine Befestigung des Markkurses in nachgebenden Devisenpreisen. preisen-

Weinbau und Weinhandel.

m. Von der Mosel. 3- Aug. In geschäftlicher Hinsicht herrschte in letzter Zeit verschiedentlich Leben. So kostete das Fuder 1920er in Veldenz 12 000 bis 14 000 M. Bekond 12 000 M. Mülheim 12 000 M., Filzen 12 000 bis 14 000 M. Dusemond 10 000 bis 23 000 M. Detzen 10 000 bis 12 000 M., Minheim 12 500 bis 15 000 M. An der Saar stellte sich in Niederleuken das Fuder 1920er auf 27 000 Mark. Geschäftlich ist es an der Saar sehr ruhig. Die Reben stehen gut, haben aber unter der Trockenheit zu leiden. Zweifellos würde es schneller mit den Trauben vorangehen, wenn es endlich einmal regnen wollte.

Wefferberichts.

Meteorolog, Beobachtungen der Station Wiesbaden

3. August 1911.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nachm.	5 Uhr 17 abonds	Mittal
Latte druck suf6*u. Normalenhwere druck suf dem Mooreenpiegel Thermometer (Celsius). Dunstapannung (Millimeter). Relat. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung . Niederschlagshöhe (Millimeter) Böchste Temperatur (Celsius).	149.5 259.3 25.2 18.9 76 80 1	148 5 158 1 29 8 16 7 14 8W 2 Niedrigute	782.2 162.3 164 13.8 99 80 1 19.2 Tempera	750.1 789.9 91.4 15.5 76.3

Wettervoraussage für Freitag, 5. August 1921 ron der Metoorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. 2. Wolkig, mäßig warm, meist trocken, Westwinde, später wieder Regen.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftfeiter: &. Betifd.

Berantworifich für ben politischen Teil: & Letisch; für ben Unter baltungstell: I. G.: h. Letisch; für ben lotalen und provinziellen Teil sowie Gerichtslauf und handel: W. Eg; für die Anzeigen und Reflamen h. Dornaus, lännich in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber 2. Sche lien ber g'ichen hofbuchbruderei im Wiesbaben.

Speechftunbe ber Schriftleitung 13 bis 1-Mbe.

Die städt. Betleidungsstelle Rheinbahnstraße 1

gibt in ben nächsten Tagen bie nun noch vorhandenen Reitbestände in Manner- und Krauenbeliejdung. Walche und anderen Stoffen, Unterholen, Schuben Etrumpfen, Knabenioppen und Dojen und Kinder-fleiber zu bedeutend beradgesetten Treisen ab.

Wiesbaben, ben 23. Juli 1921. Der Magiftrat.

Die Beratungsftelle für Gasverwertung, Marttftrage 16, ift wegen Urlaub ber Leiterin bom

geschlossen.

Betriebsabteilung der ftädtifchen Baffer-und Gaswerte.

Ich bin als

= Redisanwalf ==

bei dem Amts- und Landgericht hier zugelassen und übe meine Tätigkeit gemeinsam mit den Rechtsanwälten und Notaren Justizrat Guffmann und Rabe aus.

Geschäftsräume:

Oranienstraße 15, Part. Fernruf: 27.

dr. jur. Kermann Müller, Rechtsanwalt.

Von der Reise zurück

habe ich meine Bragis (fonfultative und operative im Canatorium und Medico-Medanifd, Juftitut) in vollem Umfang wieber aufgenommen. Privatfprechftunde: Mainger Strafe 3, mochentage bon 11-1 Uhr vormittags. Telephon 506. 746

San. Rat Dr. Baul Guradze.

In Sachen ber Rrilppelfilrforge: Sprechftunbe nur in ber Beilanftalt ber Raffauifchen Krüppelfürforge, Biebricher Strafe 3, Montags unb Donnerstags nachmittags von 41/4 - 51/4 Uhr. Telephon 6231.

Verreist:

Dr. H. Wicke.

Vertreter: San.-Rat Dr. Biermer Withelmstraße 30.

Meklame-Angebot über In fcwere, fehlerfreie Emaille.

Rochtöpfe | 8.80 10.50 14.50 Chiffein 4,80 5.75 Wafferteffel -.- 27.00 30.00 35.00 40.00 45.00 18.50 21.00 21.00 17.00 18.50 11.50

Richtrager Nachtidde 11.50 Effenträger 9.00 Lurchschäge 11.50 Bouillonfiebe 14.00 Kochtistentopse, Kasserotten, Michtodse, Waschbeden nsw. entsprechend billig.

Julius Mollath, Edjulberg ?

Schneiderbedarfsartikel

Futterstoffe und Kurzwaren kauft man am vorteilhaftesten bei

5 Römertor 5

gegenüber d. "Tagblatt". Empfehle für Biebervertäufer billigft

Saas, Mainzer Straße 60. Telephon 2049.

ZUR BEACHTUNG!

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, daß wir unser Verkaufskontor von der Mainzer Straße 38a verlegt haben nach der

Bahnhofstraße 1.

Ulrich, Müller & Volz

Kohlengroßhandlung.

Abteilung: Kleinverkauf.

Zweck und Ziel

meines gegenwärtigen Saifon-Ausvertaufs ift, meine Läger für die hereinfommenden Berbftwaren möglichst vollständig zu räumen und da burch weitesten Rreisen Gelegenheit zu geben, hochwertige Qualitäts-Rleidung zu bedeutend herabgefesten Breifen anschaffen gu fonnen. Daß die Burudsehung der Preise auf bas Aeukerste erfolgte, vermögen Sie daraus zu erfeben, daß die Erfparniffe, die Gie bei meiner Firma erzielen, gum Teil bis gu

dreikia Brozent

betragen. Wenn Gie daher irgend ein Rleidungs. Itud - sei es ein Herren- oder Anaben-Unzug, ein Serbst- oder Winter-Paletot, ein Touristen-Angug, ein Gummi-Mantel oder sonstiges benötigen, wird es für Sie am vorteilhaftesten fein, diese außerordentlich gunftige Beranftaltung auszunugen. Ueberzeugen Sie sich durch einen Befuch bei mir! Sie werden auf das guvor. tommendite und aufmertfamite bedient!

Biesbaber

Rirdgaffe 42

Von der Reise zurück. Dr. Niemann

Friedrichstr. 16, L. Telefon 3091.

Taunusstr. 28, 1, Tel. 3191.

Bichung 18. bis 24. Aug. Loje zu 6 Mt. Kern, Staatl, Lott. Sinn, Mitolasitrahe 15. Kernipr, 4231.

pent Grei

Bor au g

ttan

erfo

thür

brin

bat

getr

erite

100

leine

recht tijde

thür

more

Trile

bento

Dini

tebt

Grui

billbu

gegai Bart

QUEL POTOT

Mart

in der Stadt, sowie von und nach allen Plätzen des In- und Auslandes mittelst erstklass, mod Möbelwagen unter Ga rantie prompter und fachgemäßer Ausführg bei preiswert. B rechn.

Transport-Versicherungen

Verpackung v. Kunst-sachen, Mobilien usw. Häufige Teilladungs- u Rücklade - Gelegenheit.

Scharnhorststr. 29

Telephon 2656.

Wer wagt, der gewinn 25−30 % € menn er feinen Bebariat Heberjee - Ranchlaba bei mir bedt, vertaufe in Auftrage su Sabrifpreifen

Brund Mt 12.50, 15— 16.50, 18— 20— 25— 30.— 190-Gramm Bales Mt. 2.50, 3.— 3.30, 3.44 4.— 5.— 6.—

3igarren C 3igarifles von -.25 lis 1.89 Mt.

 Rautabai bie Rolle 1.50 Mt. Muguit Bagner, Bart.

> Spangen repariert

Deffe Michelsberg 6.

Gut erhalt. Mode

Eingetroffen

dorzellan, Einmachgläser u. Töpfe Ladungen

meine befannt nieberen Breife für nur gute

Vorzellan Waren

mit Ausnahme von Tellern und Ta Weiße Einmachgläser, Marke "Monopol", sowie alle Einmach-Artikel besonders billig.

Spezial Geschäft für vollständige Rücheneinrichtungen. Nietschmann

Ede Rirchgasse u. Friedrichstraße.